Profitipps zum Multiplayer-Hit

Counterstrike



Ballerorgien? Von wegen! In Counterstrike stehen vor allem die richtige Taktik,

Gelände-Ausnutzung und eine gute Truppenformation im Vordergrund.

ounterstrike, die Multiplayer-Modifikation zu Valves 3D-Actionhit Half-Life, ist beliebter als jemals zuvor: Jeden Tag wächst die Gemeinde der Terroristen und Antiterroristen. Um Ihnen den Einstieg ins Spiel zu erleichtern, hat unser Leser und Counterstrike-Veteran Mathias Bastian für Sie wichtige Profi-Tipps sowie Taktiken zu den beiden beliebtesten Karten zusammengestellt.

Clever kaufen

KEVLAR VEST TIPP 1: Die Kevlar Vest gibt es in zwei Ausführungen: ohne und mit Helm. Sie verringert den Schaden erheblich, den Treffer am Oberkörper verursachen können. Leider wird der Spieler mit ihr auch etwas langsamer und kann in brenzligen Situationen schlechter reagieren.

GRANATEN TIPP 2: Zur Auswahl stehen drei verschiedene Granaten-Arten. Die »Flashbang« ist eine reine Blendgranate, die alle blendet, die in ihre grelle Explosion sehen - auch den Werfer. Besonders nützlich ist sie, um einen gut bewachten Raum zu stürmen, in dem sich Geiseln befinden. Die HE-Granate (»Heavy Explosion Grenade«) hilft vor allem, wenn sich viele Gegner auf einem Fleck knubbeln. Achten Sie aber darauf, dass keine Geiseln in ihrer Nähe sind. Die Rauchgranate schließlich baut für einige Zeit eine Nebelwand auf. Besonders praktisch ist sie, wenn Sie Abschnitte ohne Deckung überqueren wollen, die von Scharfschützen bewacht werden.

DEFUSE-KIT TIPP 3: Auf Defusion-Maps, also Karten, auf denen es gilt, Bomben zu legen und zu entschärfen, können die Anti-Terroristen ein Defuse-Kit erwerben. Das verringert die Zeit, die ein Spieler zum Entschärfen der Bombe braucht, von zehn auf fünf Sekunden.

NIGHT- TIPP 4: Wenn Sie auf einer dunklen Map unterwegs **VISION** sind und etwas Geld übrig haben, sollten Sie sich die sogenannten Nightvision Goggles zulegen. Sobald diese aktiviert sind, sehen Sie auch Gegner, die sich in finsteren Ecken verschanzt haben.

Scharfschützen

Freie SICHT TIPP 5: Als Scharfschütze müssen Sie unbedingt darauf achten, das ganze vor Ihnen liegende Feld gut im Auge zu haben. Wenn es einem Nahkämpfer gelingt, an Sie heranzukommen, ziehen Sie - Mann gegen Mann – fast hundertprozentig den Kürzeren.

Zweite TIPP 6: Jeder Scharfschütze sollte neben seiner primären Waffe auch noch eine schneller feuernde mit sich führen, um für einen eventuellen Nahkampf gewappnet zu sein. Die Desert Eagle ist eine sehr gute Wahl, da sie nicht viel kostet.

TIPP 7: Wenn Sie als Scharfschütze den Zoom aktiviert haben, ist Ihre Übersicht auf einen kleinen Kreis

Tipp 7: Wechseln Sie zwischen Zoom und Normalsicht.

beschränkt. Das A und O ist es deshalb, regelmäßig zwischen Zoom und Normalsicht zu wechseln.

TIPP 8: Wenn Sie

einen Gegner auf's Korn genommen haben, der sich gerade irgendwo in Deckung begeben hat, dann rechnen **ZIELEN** Sie auch in diesem Fall damit, dass er die Deckung

deshalb auch beim Zoomen den Blick schweifen. ABSICHE- TIPP 9: In einem gut eingespielten Team ist der RUNG Scharfschütze meist durch einen Mitstreiter abgesichert. Die Zielspezialisten können auf bestimmten Karten die alles entscheidende Instanz sein und soll-

geduckt an anderer Stelle wieder verlässt. Lassen Sie

CAMPEN TIPP 10: Lassen Sie sich als Scharfschütze nicht aus der Ruhe bringen, wenn Sie von Gegenspielern als »Camper« bezeichnet werden. Mit einem Scharfschützengewehr im Anschlag müssen Sie meist eine feste Position einhalten. Aber auch da sollten Sie nicht einfrieren, sondern regelmäßig die Stellung wechseln.

ten deshalb immer gut behütet werden.

Im Nahkampf

Gegner TIPP 11: Das erste Gebot des Nahkämpfers heißt Unberechenbarkeit. Verhalten Sie sich so, dass Sie den Gegner überraschen. Wechseln Sie schnell zwischen Ducken und Aufstehen - ohne dabei in einen festen Rhythmus zu verfallen. Besonders Scharfschützen sind dadurch leicht zu irritieren (siehe Tipp 8).

BEWEGUNG bleiben

In **TIPP 12:** Obwohl Schleichen und Deckungsuchen immens wichtig sind, müssen Sie doch immer in Bewegung bleiben. Vorsicht beim Springen, denn dabei sind Sie im Flug an eine Richtung gebunden.